

Medieninformation

33/2012

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Ihr/-e Ansprechpartner/-in
Diana Münzberg-Roth**Durchwahl**Telefon +49 3578 33-1910
Telefax +49 3578 33-1999

Presse@statistik.sachsen.de

Kamenz, 23. Februar 2012

Zahl der Pensionäre in Sachsen weiter gestiegen

Am 1. Januar 2011 erhielten im Freistaat Sachsen 5 984 Personen Leistungen nach Beamtenversorgungsrecht des öffentlich-rechtlichen Alterssicherungssystems. Davon entfielen 85,5 Prozent auf pensionierte Beamte/Beamtinnen und Richter/Richterinnen, 11,2 Prozent auf Witwen und Witwer ehemaliger Bediensteten und weitere 3,2 Prozent waren Empfänger von Waisengeld. Gegenüber dem Vorjahr erhöhte sich die Versorgungsempfängerzahl um 10,9 Prozent oder 588 Personen.

Wie das Statistische Landesamt weiter mitteilt, wurde im Vergleich zum 1. Januar 2010 der stärkste Zuwachs bei den Pensionären/Pensionärinnen im Landesbereich mit insgesamt 13,1 Prozent auf 4 104 Personen ermittelt. Bei den Gemeinden und Gemeindeverbänden erhöhte sich die Zahl der Beamten/Beamtinnen im Ruhestand um 4,7 Prozent auf 950 Personen und im Bereich der Sozialversicherungsträger unter Landesaufsicht stieg die Zahl um 3,2 Prozent auf 64 Pensionierte.

Im Verlauf des Jahres 2010 wurden in den Beschäftigungsbereichen des öffentlichen Dienstes insgesamt 612 Personen in den Ruhestand versetzt. Der Anteil der Empfänger von Ruhegehalt, die 2010 mit Erreichen einer gesetzlichen Altersgrenze aus dem aktiven Dienst ausschieden, betrug 78,9 Prozent oder 483 Personen. Wegen Dienstunfähigkeit wurden vorzeitig und dauerhaft 113 Beamte/Beamtinnen in den Ruhestand versetzt. Ihr Anteil lag damit bei 18,5 Prozent. Für weitere 2,6 Prozent waren sonstige Gründe der Anlass für den Eintritt in den Ruhestand.

Auskunft erteilt: Regine Gröhl, Tel.: 03578 33-2191**Daten sind nur für das Land Sachsen erhältlich.****Weitergehende Veröffentlichungen:****Statistischer Bericht: L III 3 - j/11****Statistisches Landesamt
des Freistaates Sachsen**Hausanschrift:
Macherstraße 63
01917 Kamenz
Postanschrift:
Postfach 11 05
01911 Kamenz

www.statistik.sachsen.de

Zentraler AuskunftsdienstRenate Recknagel
Telefon +49 3578 33-1913
Telefax +49 3578 33-1921
Auskunft@statistik.sachsen.de**Bestellung von Publikationen**Corina Burkhardt
Telefon +49 3578 33-1423
Telefax +49 3578 33-1499
Vertrieb@statistik.sachsen.de*Kein Zugang für elektronisch signierte
sowie für verschlüsselte elektronische
Dokumente.Verbreitung mit Quellenangabe er-
wünscht

Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht
Versorgungsempfänger und -empfängerinnen¹⁾ des öffentlichen Dienstes am 1. Januar 2007 bis 2011 in Sachsen nach Beschäftigungsbereichen und Art der Versorgung

Jahr	Insgesamt	Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
Insgesamt				
01.01.2007	3 505	2 916	396	193
01.01.2008	4 039	3 386	452	201
01.01.2009	4 771	4 050	514	207
01.01.2010	5 396	4 599	594	203
01.01.2011	5 984	5 118	673	193
Unmittelbarer öffentlicher Dienst				
01.01.2007	3 433	2 853	392	188
01.01.2008	3 964	3 319	448	197
01.01.2009	4 689	3 977	510	202
01.01.2010	4 938	4 191	562	185
01.01.2011	5 460	4 659	630	171
Land				
01.01.2007	2 795	2 286	338	171
01.01.2008	3 283	2 719	387	177
01.01.2009	3 763	3 136	446	181
01.01.2010	3 934	3 284	488	162
01.01.2011	4 403	3 709	548	146
Gemeinden/Gemeindeverbände				
01.01.2007	638	567	54	17
01.01.2008	681	600	61	20
01.01.2009	926	841	64	21
01.01.2010	1 004	907	74	23
01.01.2011	1 057	950	82	25
Mittelbarer öffentlicher Dienst				
01.01.2007	72	63	4	5
01.01.2008	75	67	4	4
01.01.2009	82	73	4	5
01.01.2010 ²⁾	458	408	32	18
01.01.2011	524	459	43	22

1) einschließlich Unfallversorgung, aber ohne Bezieher von Übergangsgeld

2) beinhaltet ab 2010 u. a. die Versorgungsempfänger des Hochschulbereiches - bis 2009 im Land enthalten